

Auf dem Weg ins Jahr 2021

Fürsorglich  
ins neue Jahr  
geleitet



Gott hat mehr für dich!

### Video-Message auf [www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de)

kurze, prägnante und  
motivierende Ermutigung  
für dich, mehrmals pro Woche



### Online-Newsletter

Bestelle den Online-News-  
letter per E-Mail von Gottes  
Haus und lass dich mehrmals  
pro Woche neu ermutigen  
und inspirieren!  
[www.gottes-haus.de/  
top-menu/newsletter](http://www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter)



### Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:  
[www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft](http://www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft)

### Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen Themen:  
[www.gottes-haus.de/specials/videoseminare](http://www.gottes-haus.de/specials/videoseminare)

### Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes Haus“-Anruf-  
beantworter oder sende uns eine E-Mail. Das Team von  
Gottes Haus betet gerne für dich. Wir haben bereits  
wunderbare Rückmeldungen erhalten, u. a. bei Anliegen  
für Gesundheit, familiäre Beziehungen, Kinderwunsch,  
geschäftliche Aufträge ...

### Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mitbeten für verschiedene  
Lebenssituationen und Nöte, auch zum Weiterempfehlen  
für Menschen in schwierigen Lebensphasen:  
[www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns](http://www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns)



[www.facebook.com/GottesHaus](http://www.facebook.com/GottesHaus)



[www.youtube.com/gotteshaus.de](http://www.youtube.com/gotteshaus.de)

### Deine Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus  
braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus  
und unterstütze den Dienst von Sigrid und  
Martin regelmäßig – durch dein Gebet und  
deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort  
Gottes in einer für sie wirklich nachvollzieh-  
baren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wieder-  
herstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das  
empfangen, was er an Segnungen für sie  
vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände  
bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder  
aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration  
und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren:  
Gott hat mehr für mich!

[www.gottes-haus.de/spenden](http://www.gottes-haus.de/spenden)

Spendenkonto:

BFS – Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00  
BIC: BFSWDE33MNZ

Gottes Haus gemeinnützige UG  
(haftungsbeschränkt)  
Postfach 1242  
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de  
Tel. 06623 / 300 9485  
[www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de)



### Gott hat mehr für dich! – Band 2

Mutmachendes, Erfrischendes und  
Richtungsweisendes für deinen Alltag

Wir alle erleben Zeiten von problemati-  
schen Lebensumständen, von Mühen,  
Not und scheinbar aussichtslosen Situationen –  
und zwar ganz unterschiedlich und ganz  
speziell. Geht es dir gerade so? Wenn du dich  
von allen Seiten bedrängt fühlst, kannst du  
dir sicher sein, dass auch Gott dich von allen  
Seiten umgibt. Er hat dich im Blick, will dir  
begegnen und dich mit Seinem Segen reich  
beschenken. Er hat ein Leben der Fülle für  
jeden deiner Lebensbereiche vorbereitet.

Du musst dich nur danach ausstrecken ...

Sigrids wichtigste Botschaft ist auch gleichzeitig  
der Titel dieses Buches:

#### Gott hat mehr für dich!

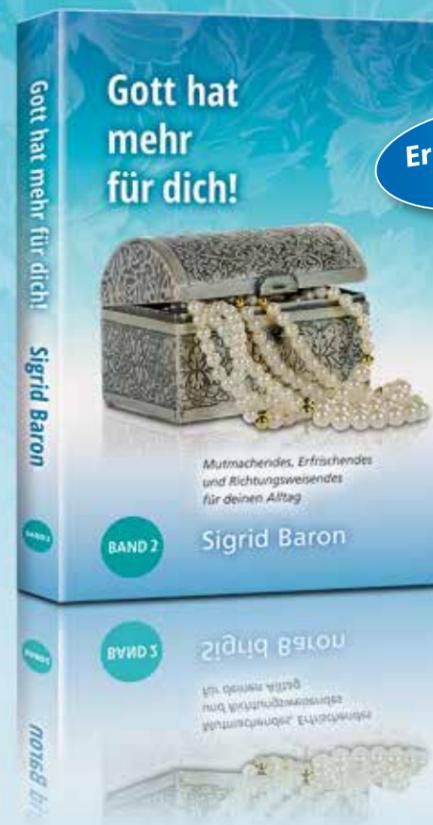
Hardcover, durchgehend farbig  
216 Seiten  
**14,90 €**

Online  
bestellen  
[www.  
gottes-haus.de/  
shop](http://www.gottes-haus.de/shop)

### Set – Gott hat mehr für dich!

**Band 1 + 2**

(statt 30,80 €)  
**22,00 €**



Ermutigung  
pur!

„Für mich ist dieses Buch wie eine  
Perlenkette, die ich für dich geknüpft  
habe. Es sind Perlen, große und kleine  
Kostbarkeiten, gut zu lesende, über-  
schaubare Texte und Gedanken, die  
davon erzählen, wie du trotz all der  
widrigen Umstände und Herausforde-  
rungen in deinem „alltäglichen Alltag“  
überwinden kannst. Lass dich durch  
meine Perlen-Geschichten ermutigen.“

Sigrid Baron

werden kann. Sei dir deshalb sicher, dass der  
Herr dich fürsorglich leiten wird. Er schaut in  
besonderer Weise auf dich. Er schaut voraus,  
was auf deinem Weg im nächsten Jahr liegt.  
Er schaut auf dich und die Kinder. Er sieht die  
Nachkommenschaft und sorgt für sie. Es be-  
deutet aber auch für alle, nicht nur die Müt-  
ter, dass wir uns **nicht in Hetze und Unruhe  
bringen lassen** dürfen. Der Herr leitet unsere  
Schritte im neuen Jahr.

Für mich war es zutiefst ermutigend, was ich  
in diesen Nachtstunden durch diesen Bibeltext  
empfang. Es war eine echte Gnade und ein  
starker Zuspruch. In Psalm 94,19 heißt es:  
„Als viele unruhige Gedanken in mir waren,  
beglückten deine Tröstungen meine Seele!“

Ich habe in dieser Nacht empfunden, dass der  
Herr dir und mir zuspricht:

„Du wirst nicht in die Irre laufen. Ich bin der  
Gute Hirte für dich. Wenn du nahe bei Mir  
bleibst, wirst du Meine Stimme hören, und  
deine Schritte werden gefestigt den richtigen  
Weg gehen. Du kannst Mir folgen, Ich führe  
dich! Wir sind unterwegs zu grünen Auen und  
zu frischem Wasser. Ich bin mit dir!  
Folge keinem Mietling! Wenn du mit einem  
Mietling läufst, wirst du erleben müssen, dass  
er dich verlässt, wenn Gefahr auf ihn zu-  
kommt. Ich werde dich niemals verlassen und  
dich niemals versäumen!“

Sei dir in diesem Jahr 2021 sicher:



**Gott hat mehr für dich!**

QR-Code für YouTube



## Fürsorglich ins neue Jahr geleitet

Vor einiger Zeit wurde ich – Sigrid – nachts wach und bemerkte, wie sich meine Gedanken in Bedenken und Befürchtungen hineinzubewegen begannen. Wir finden uns in einer Welt wieder, die

uns in den letzten Monaten fremd geworden ist, die wir so nie kannten und mit der wir uns irgendwie arrangieren müssen. Etwas wie ein finsterner Mantel der Lüge, Manipulation und Bedrängnis wurde von Mächten und Fürstentümern aus der Himmelswelt um den ganzen Erdball gelegt. So machte ich mir Gedanken um meine Kinder und unser Enkelkind. **Wie würde es weitergehen in den kommenden Monaten, in dieser Zeit, die vor uns liegt, mit all der Unsicherheit, der Willkür, den Verordnungen, Maßnahmen, Verpflichtungen?** Es ging eine ganze Weile hin und her und ich kam aus diesem Gedankenkarussell nicht heraus. So stand ich auf, machte mir etwas zu trinken, wickelte mich in eine Decke und saß, mit meiner Bibel bewaffnet, im Sessel. Es war 3 Uhr nachts.

Ich brachte meine Gedanken und Befürchtungen vor den Herrn. Ich betete, dass Er mir **ein Wort schenken sollte, das mir weiterhilft**, mich ermutigt, mich aufbaut und mir Wegweisung gibt. Ich hatte es schon oft erlebt, dass der Herr durch Sein Wort zu mir sprach und sich meine Gedanken und Fragen klärten.

**D**enn ich bin der Herr, dein Gott, der deine Rechte ergreift, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ich, ich helfe dir! Fürchte dich nicht!

Jesaja 41,13

Und so war es auch dieses Mal. Ich schlug die Bibel auf und fand meine Antwort:

*Er (der Herr) wird seine Herde weiden wie ein Hirte, die Lämmer wird er in seinen Arm nehmen und in seinem Gewandbausch tragen, die säugenden Muttertiere wird er fürsorglich leiten! (Jesaja 40,11)*

Als ich diesen Vers las, erfüllte mich eine echte Freude, Gewissheit und Zuversicht. Es war **wie eine sanfte Berührung meines Herzens** und ich spürte, wie der Trost des starken Helfers in mein Leben kam. Er wird „sie fürsorglich leiten!“ hieß es da. Das Wort „fürsorglich“ bedeutet: sorgsam, behutsam, schonend, umsichtig, wachsam, wie seinen Augapfel behütend, vorausschauend, bergend, beschützend, zuverlässig. Ich bin nicht allein auf dem Weg und gehe nicht ins Ungewisse, das keiner kennt oder einschätzen kann.

Ich bin geleitet im Vertrauen zu dem, der den Weg kennt und dem ich vertraue, dass Er mich und meine Kinder, meine Versorgung, meine Habe – wie in der Vergangenheit –, gut und sicher hindurchbringen wird. Selbst durch Täler, dürre Strecken, Wüstenzeiten, Krankheiten, Todesschatten. Wunderbar geleitet durch den Heiligen Geist, den Geist der Wahrheit, Weisheit und Erkenntnis, der in mir lebt.

*Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. (Psalm 23,4)*

Der Vers zeigt uns **das Bild des Guten Hirten**, das sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel zieht. Jesus leitet Seine Schafe und sagt: „Ich bin der gute Hirte! Hey, schaut auf Mich, hört Mich, vertraut Mir, lauft mit Mir. Ich weiß den Weg, Ich kenne das Ziel!“ Der Gute Hirte ruft die Schafe, die zu Ihm gehören, „*beim Namen und sie folgen Ihm, denn sie kennen Seine Stimme*“ (Johannes 10,3-4). *Er sagt so gar: „Ich gebe mein Leben hin für die Schafe“* (Johannes 10,15).

Das uns vertraute Bild aus Psalm 23 bringt uns in Erinnerung, dass Er als Guter Hirte uns zu frischen Wassern führt, zu grünen Wiesen. Er sieht sich die Weiden unseres Lebens genau an und muss vieles an giftigen, todbringenden Kräutern ausreißen, damit wir nicht zu Schaden kommen. Er ist der starke Hirte, dessen Stecken und Stab für uns da sind, wenn wir durch ein dunkles Tal gehen müssen, und **gerade im letzten Jahr gab es so viele Dinge,**

**die mich an einen Weg durch ein dunkles Tal erinnerten.** Er kämpft für uns und deckt uns genau dort, im Angesicht unserer Feinde, den Tisch – reichlich, überfließend, mit dem, was uns schmeckt und uns kräftigt.

In der Verheißung aus Jesaja 40 heißt es, dass Er die Lämmer „*in Seinem Gewandbausch tragen*“ wird. Es gibt unter uns Menschen, die sich so fühlen, als ob sie keinen einzigen weiteren Schritt mehr gehen können. Sie fühlen sich angegriffen, abgelehnt, verletzt, schwach, müde, ausgelaugt, erschöpft. Gerade für sie gilt diese Zusage: Der Hirte Jesus wird dich tragen! **Er trägt die nächste Strecke, die nächste Woche, den nächsten Monat – dieses ganze neue Jahr.** Er verlässt dich nicht, genauso wenig wie der Hirte seine Schafe verlassen würde.

Ist das nicht eine eigentümliche Bezeichnung, sie im „**Gewandbausch**“ tragen? Dieser Gewandbausch war eine große Innentasche, die in den Mantel oder Umhang eingenäht war, und in welcher der Hirte die wertvollen Dinge seiner Hirtentätigkeit aufbewahrte. Salben, Öl, etwas Verbandstoff für Verletzungen, aber auch Geld und anderen kleinen Besitz. Manchmal war es jedoch auch nötig, dass er ein neugeborenes Lamm darin trug, damit es geschützt war. Das ist ein geniales Bild für dich und mich. Dort, nahe bei Jesus, sind wir **dicht am Herzen des Hirten und hören Seine Stimme.** Sie gibt uns Ruhe und Sein Wort gibt uns Kraft, inmitten aller herausfordernden Situationen. Er trägt uns über die reißenden Bäche, die sich in diesem Jahr vor uns auftun werden. Er trägt uns durch das Geröll der Unsicherheiten, die vor uns liegen. Er trägt uns durch Nebel, Kälte und die Hitze des Alltags.

In diesen letzten Monaten habe ich viele Menschen gesehen, die müde und erschöpft sind, weil sie keinen Hirten haben. Sie sind von Angst, Sorge und Unsicherheit schikaniert und gehetzt.

*Als er (Jesus) die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! (Matthäus 9,36-38)*

Wenn die Bedrängnis zunehmen wird, **sollen wir zu denen gehören, die in der Ernte gefunden werden**, die sich um die Menschen, die müde und erschöpft sind, weil sie keinen Hirten haben, kümmern und ihnen den Weg zu Ihm weisen. Denn es gibt Hoffnung! Wir, die wir Jesus kennen und geübt sind, Seine Stimme zu hören, wissen, dass Er „*dem Müden Kraft gibt und dem Ohnmächtigen die Stärke mehrt*“ (Jesaja 40,29). Wir dürfen ihnen vom Hirten erzählen. Wir können ihnen davon berichten, wie Er uns gefunden hat, wie Er uns über so viele Stunden und Situationen getragen hat, wie Er uns mit heilender Salbe und Öl für all die Verletzungen und Ablehnungen, die Bedrängnis und die Not versorgt hat. Und dann steht dort: „*die säugenden Muttertiere wird er fürsorglich leiten*“. Welch ein Erbarmen das Wort Gottes hier beschreibt. Er hat als Hirte ein besonderes Augenmerk auf die Mütter gelegt. Sie sind die Schafe in der Herde, die nicht getrieben werden dürfen. Bei einem Mutterschaf, das gejagt oder gehetzt wird, stagniert schnell die Milchproduktion, was lebensbedrohlich für das Lamm

## Freitags-Gottesdienst online mit Sigrid und Martin



jeden Freitag um 19:30 Uhr  
inspirierend – kraftvoll – ermutigend  
Infos auf der Gottes-Haus-Webseite



[www.gottes-haus.de/live](http://www.gottes-haus.de/live)  
[www.youtube.com/user/gotteshausde](https://www.youtube.com/user/gotteshausde)  
[www.facebook.com/GottesHaus](https://www.facebook.com/GottesHaus)  
[www.vimeo.com/gotteshaus](https://www.vimeo.com/gotteshaus)